Oktober - Dezember 2015 Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ 8. Jhg. Nr. 30

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schnals „DRT Convenzioni Piccoli Comuni“ Erscheint dreimonatlich

Theaterfestival auf der Alm zum 50-jährigen Vereinsjubiläum der Heimatbühne Schnals (Foto: H.Grüner)

Nachrichten aus der Gemeindestube
- Ärztlicher Dienst im Sanitätssprengel Naturns
- Zuständigkeitsbereiche des Bürgermeisters und Aufteilung der Aufgabenbereiche der Gemeinde unter den Gemeindereferenten

Lesen Sie mehr auf den Seiten 5 - 8

Theaterfestival auf der Alm
- *Freilichttheater im Pfossental zum 50-jährigen Vereinsjubiläum*

Lesen Sie mehr auf der Seite 18

Schnolser Blatt

Wichtige Mitteilung!
Ärztlicher Dienst im Sanitätssprengel Naturns

Da Dr. Hubert Hilpold seine ärztliche Tätigkeit im Sprengel Naturns mit Jahresende beendet und Frau Dr. Johanna Willeboer die Hausarztstelle Naturns/ Schnals angenommen hat, ergeben sich einige Neuerungen bzw. Änderungen.
Frau Dr. Johanna Willeboer tritt ihren Dienst als Hausärztin in Naturns mit zweiwöchentlichen Zugängen in Schnals mit dem 12. Oktober 2015 an und ist ab diesem Datum für Patienten wählbar.

Alle Patienten von Dr. Hilpold werden von der Sanitätseinheit schriftlich und rechtzeitig über den Zeitpunkt seines Ausscheidens informiert; wer den Hausarzt wechseln will oder muss, soll sich an den Schalter des Gesundheitssprengel Naturns wenden, dabei sind die Gesundheitskarte und das Krankenkassenbüchlein mitzubringen!

Frau Dr. Johanna Willeboer wird zweimal in der Woche Schnals betreuen und zwar am
Dienstag von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Ambulatorium in Karthaus und
Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Ambulatorium in Unser Frau.

(Änderungen diesbezüglich werden rechtzeitig mitgeteilt).

Achtung: Dr. Günther Bauer wird weiterhin seinen Dienst in Schnals zu den gewohnten Ordinationszeiten fortführen.

Die Gemeindeverwaltung von Schnals

Dr. Johanna Willeboer

Mitteilung aus der Gemeindestube
Verzeichnis der erlassenen Baukonzessionen (ab Juni 2015)

Bauherr	Bauvorhaben	Datum
Weithaler Evi Katharinaberg – Nischlhof	Abbruch und Wiederaufbau des Wohngebäudes am Nischlhof	Juni 2015
Rainer Martin Tumlhof	Verbreiterung des bestehenden Weges und Errichtung eines Wende- und Lagerplatzes für Holztransport	Juni 2015
Gemeinde Schnals Karthaus 100	Abbruch und Neubau der Auer-Brücke über den Schnalserbach	Juni 2015
Kofler Stefania Infanglhof	Versorgung des Infanglhof mit Lösch- und Beregnungswasser	Juni 2015
Gurschler Karl Josef Unser Frau 66	Errichtung einer Terrasse	Juni 2015
Forstinspektorat Meran Sandplatz Nr. 10	Erweiterung des Freilichtbereichs des ArcheParc (ohne oberirdischen Teil des geplanten Mehrzweckgebäudes)	Juni 2015
Bauunternehmen Oberhofer KG des Andreas & Hannes Oberhofer Unser Frau Nr. 112	Abbruch und Wiederaufbau der Lagerhalle und Neubau von Büroräumen – 1. Variante	Juni 2015
Kofler Philipp Unser Frau Nr. 72	Erhöhen der Grenzmauer und Bau einer Überdachung für Fahr- und Motorräder	Juni 2015
Santer Rita Unser Frau 48 - Brugghof	Erweiterung des bestehenden Wohnhauses i.S. von Art. 107, Abs. 16 des LROG 13/1997	Juli 2015
Haller Florian wohnhaft in Naturns	Errichtung eines Wiesenweges und einer Beregnungsanlage	August 2015
Brugger Daniela Karthaus Nr. 28	Bauliche Umgestaltung – Errichtung der Erstwohnung – 1. Variante	August 2015
Grüner Erwin Karthaus Nr. 24	Einbau von Dachliegefenstern	August 2015
Santer Irene Unser Frau Nr. 150	Errichtung einer Wohnung und energetische Sanierung des Wohngebäudes mit Inanspruchnahme des Kubaturbonus – 1. Variante	August 2015
Tumler Peter Wieshof	Wasserableitung „Rosshüttenbach“ - Lazaun	August 2015

2 - 8 **Aus der Gemeindestube**
Ärztlicher Dienst
im Sanitätssprengel Naturns
Wichtige Beschlüsse
Erlassene Baukonzessionen
Aufgabe der Gemeindereferenten
Mietwohnung des Landes
Blumen- und Gartenabfällen

9 - 11 **Gesellschaft & Soziales**
Weisses Kreuz Jugend
Sozialsprengels Naturns
Aus für die Kopflaus
Sommerfest im Seniorenwohnheim

12 - 21 **Gesellschaft**
63. Schnalser Sommerschiessen
Bezirksschießen Vinschgau
Musikkapelle Unser Frau/Karthaus
Schnalser Jungmusikanten
Öffentliche Bibliothek
Theaterfestival auf der Alm
Urlauber werden Freunde
Everest Filmvorführung in Karthaus
9. Schnolser Summerfest

22 - 24 **Gesellschaft & Kultur**
Ausstellung Kunst in der Kartause
Der Brand in Karthaus (Teil 2)
archeoParc

25 - 27 **Sport**
Unfallversicherung für Sportler
Ice Bears Schnals
In Schnals rollt wieder der Ball
Sportkegler - die neue Saison

28 **...aus Oma’s Fotokaschtl**
Musikkapelle Katharinaberg
Ende der 50er Jahre

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindesekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 30. November 2015

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger

Der neue Gemeinderat ist seit fast fünf Monaten im Amt, die Einarbeitsphase für die neuen Mitglieder läuft. Vor kurzem traf sich der Gemeinderat zur ersten Klausurtagung dieser Amtsperiode. Die Klausurtagung ermöglicht allen, sich ein globales Bild zur Gemeindeverwaltung selbst, zur Gesellschaftsstruktur in der Gemeinde und zu den Finanzen bzw. Aufbau des Haushalts unserer Gemeinde zu machen. So wurden „Themenschwerpunkte“ besprochen und versucht, sie in hohe - mittlere oder niederige Priorität einzuordnen.
Die Teilnehmer der Tagung haben festgestellt, dass für den laufenden Haushalt, der einen reibungslosen Verwaltungsablauf und ein gut funktionierendes Angebot der verschiedenen Dienste garantieren soll, eine Menge Geld notwendig ist. Dennoch hat die Gemeinde Schnals auch im Bereich der „Investitionen“ mehrere Vorhaben laufen, die Arbeiten sind bereits in Ausführung und andere Projekte sind in Ausarbeitung.

Am Ende der Tagung hatten wir alle einen besseren Überblick über die Möglichkeiten in unserer Gemeinde, aber auch über die Wünsche und Sorgen bzw. Notwendigkeiten unserer Bevölkerung. Ich wünsche uns „erfolgreiches Arbeiten“, und dass diese Tagung beiträgen kann, die richtigen Entscheidungen im Sinne des Gemeinwohls zu treffen.

Euer Bügermeister
Karl Josef Rainer

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

10.06.2015
Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit der Ausführung der Arbeiten Trinkwasserleitung „Talele“: Speicherbecken - Beregnungsschacht oberhalb von Karthaus.

Genehmigung und Liquidierung der Akontorechnung der „Energie Schnals Konsortial-GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie und Grünzertifikate für das 1. Trimester 2015.

Genehmigung und Liquidierung der Saldorechnung der „Energie Schnals Konsortial-GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie und Grünzertifikate 2014.

Liquidierung der Überstundenvergütung anläßlich der Wahl der Gemeindeorgane vom 10.05.2015 an das Gemeindepersonal für Dienstanforderungen beim Wahldienst.

16.06.2015
Rückerstattung der Abgabe für die primäre Erschließung an die Schnalstaler Gletscherbahnen A.G.

Genehmigung der Abwasserrolle für das Jahr 2014.

Gewährung eines Beitrages an den Seniorenklub Schnals zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.

Beauftragung der Firma Schlosserei Bernhart Gerold aus Partschins mit der Lieferung und Montage eines automatischen Gitters bei der Zufahrtsstrasse zum Pitairhof.

Erneuerung des Hauptstranges der Trinkwasserleitung Vernagt im Bereich „Untergamp - Anderleit“: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Götsch Alex GmbH aus Mölten.

Genehmigung des Ausführungsprojektes „Errichtung eines Gehsteiges und Verlegung der Bushaltestelle in der Örtlichkeit Aussergufl in Unser Frau“.

23.06.2015
Beauftragung der Projektagentur Origamo Projects aus Lana mit der Gestaltung des Hinweisschildes „Meraner Höhenweg“ in Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Zimmerei Weithaler Roland aus Naturns mit der Lieferung und Montage eines Holzrahmens für die Anbringung des Hinweisschildes Meraner Höhenweg in Katharinaberg sowie Lieferung von zwei Sitzbänken.

Verlegung der Infrastrukturen „Talele“ in der Gemeinde Schnals (Kanalisierung, Trinkwasser, Löschwasser, Glasfaser): Ausschreibung der Arbeiten mittels offenem Verfahren mit dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes.

30.06.2015
Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Behälter für den Biomüll in der Gemeinde Schnals für das Jahr 2015.

Genehmigung und Liquidierung der Akontorechnung der „Energie Schnals Konsortial-GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie und Grünzertifikate für das 2. Trimester 2015.

Gewährung eines Beitrages an die Ortsgruppe des K.V.W. von Karthaus zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.

Gewährung eines Beitrages an den AMATEUR CLUB ÖTZI ALPIN MARATHON aus Schnals für die Organisation der Veranstaltung ÖTZI ALPIN - MARATHON im Jahr 2015.

07.07.2015
Ernennung des Vertreters der Gemeinde für die Teilnahme an den Sitzungen des Fachausschusses der Finanziellen Sozialhilfe.

Systemierung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Weithalhof in Katharinaberg in der Gemeinde Schnals: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

14.07.2015
Ankauf eines Gebrauchtfahrzeuges Ford Ranger 3.2 TDCi für den Fuhrpark der Gemeinde Schnals.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit der Ausführung verschiedener Ausbesserungs- und Asphaltierungsarbeiten in Karthaus und Unser Frau.

Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union Nr.1305/2013 - Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2014-2020. Kandidatur der Gemeinden im Leader-Gebiet Vinschgau durch die Bezirksgemeinschaft Vinschgau.

21.07.2015
Genehmigung und Liquidierung des Spesenanteiles der Gemeinde Schnals für die Führung und Instandhaltung des übergemeindlichen Radweges im Vinschgau für das Jahr 2014, erstellt von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau.

Beauftragung der Firma Schlosserei Bernhart Gerold aus Partschins mit der Lieferung und Montage einer Treppe bei der Tierkadaverannahmestelle in der Gemeinde Schnals.

Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Ausarbeitung der Unterlagen zur Abänderung des Bauleitplanes in der Örtlichkeit Kurzras.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Errichtung und Erweiterung der Galerie entlang der Gemeindestraße 91.4 (Pfossental) in der Gemeinde Schnals“.

28.07.2015
Genehmigung des Ausführungsprojektes „Abänderungen im Freilichtmuseum in Unser Frau: Errichtung der Gorfermühle“.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Heimatbühne Schnals für das 50-jährige Bestehen der Heimatbühne Schnals.

Beauftragung der Firma Oberhofer Josef Johann aus Schnals mit der Errichtung eines Holzzauns bei der Grundschule in Katharinaberg.

04.08.2015
Systemierung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Weithalhof in Katharinaberg in der Gemeinde Schnals: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Marx AG aus Schlanders.

Errichtung und Erweiterung der Galerie entlang der Gemeindestraße 91.4 (Pfossental) in der Gemeinde Schnals: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Genehmigung des Endstandes der Arbeiten zur Errichtung eines Instandhaltungsweges für den geplanten Steinschlagschutzzaun oberhalb der Zone Firn in Unser Frau.

18.08.2015
Verlegung der Infrastrukturen „Talele“ in der Gemeinde Schnals (Kanalisierung, Trinkwasser, Löschwasser, Glasfaser): definitiver Zuschlag der Arbeiten an die Firma PASSEIRER BAU GmbH.

Gewährung eines Kapitalbeitrages an die Musikkapelle Unser Frau für den Ankauf von neuen Musikinstrumenten.

Beauftragung der Firma Weithaler Oswald aus Schnals mit der Lieferung und dem Einbau eines Druckreduzierventils bei der Trinkwasserverteilung in Kurzras.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Gurschler Norbert aus Schnals betreffend die Erdbewegungsarbeiten beim Zufahrtsweg ins Pfossental - Bereich Vorderkaser.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Erdbau GmbH aus Meran betreffend die Verlegung einer Schmutzwasserleitung mit Unterquerung der Landesstrasse.

Beauftragung der Firma Elektro LOMA GmbH aus Ulten mit dem Einbau eines Überwachungs- und Steuerungssystems bei der Trinkwasseranlage in Kurzras.

25.08.2015
Anstellung von Frau Agnes Rainer als qualifizierte Köchin mittels befristeten Arbeitsvertrag ab 01.09.2015.

Beauftragung der Firma Silkes Shuttle der Terzer Silke aus Katharinaberg mit den Transport der Kinder von Katharinaberg nach Karthaus in den dortigen Kindergarten und wieder zurück während des Schuljahres 2015/2016.

Beauftragung der Firma Karl Josef Spechtenhauser aus Unser Frau mit den Transport der Kinder von Vernagt nach Unser Frau in den dortigen Kindergarten und wieder zurück während des Schuljahres 2015/2016.

Beauftragung der Firma Karl Josef Spechtenhauser aus Unser Frau mit den Transport der Kinder vom Weghof nach Unser Frau in den dortigen Kindergarten und wieder zurück während des Schuljahres 2015/2016.

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Karthaus im Schuljahr 2015/2016 an die Firma Bäckerei Santer des Santer Florian & Co. KG aus Schnals.

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Unser Frau im Schuljahr 2015/2016 an die Firma Spechtenhauser Karl Josef aus Schnals.

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Unser Frau im Schuljahr 2015/2016 an die Firma Despar Market Monika aus Schnals.

Vergabe der Lieferung von Fleisch für die Kindergärten Karthaus und Unser Frau im Schuljahr 2015/2016 an die Firma Metzgerei Nigg Stefan & Co. OHG aus Terlan.

Vergabe der Lieferung von Obst und Gemüse für die Kindergärten Karthaus und Unser Frau im Schuljahr 2015/2016 an die Firma Biokistl Südtirol GmbH aus Lana.

Errichtung und Vergabe des Schulausspeisungsdienstes für die Grundschulen von Karthaus und Katharinaberg für das Schuljahr 2015/2016.

01.09.2015
Errichtung und Erweiterung der Galerie entlang der Gemeindestraße 91.4 (Pfossental) in der Gemeinde Schnals: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Marx AG aus Schlanders.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Fischböck Johann aus Latsch mit Vermessungsarbeiten für den Bau der neuen Kläranlage „Talele“.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnungen der technischen Kommission betreffend die Arbeiten Verlegung der Infrastrukturen „Talele“ in der Gemeinde Schnals (Kanalisierung, Trinkwasser, Löschwasser, Glasfaser).

Einleitung des Verfahrens betreffend Abänderungen des Bauleitplanes der Gemeinde Schnals.

08.09.2015
Beauftragung des Herrn Dr. Tumler Hermann aus Schnals mit der Erstellung eines Teilungsplanes.

Beauftragung des Büro für angewandte Geologie Alpin Geologie aus Meran mit der Ausarbeitung einer Stellungnahme zur Stabilität der Baugrube in der Wohnbauzone “Satteleporz” in Karthaus.

16.09.2015
Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Amateursportverein Schnals, Sektion Kegeln für die Organisation der „32. Schnalser Kegelmeisterschaft“.

Beauftragung der Firma Energyteam KG aus Schnals mit der Beleuchtung des alten Sportplatzes und der öffentlichen Parkplätze in Unser Frau „Oberdorf“.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Fischböck Johann aus Latsch mit der Ausarbeitung eines Projektes betreffend die Verlegung der neuen Kläranlage „Talele“.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch mit der Anpassung des Ausführungsprojektes betreffend die Erschließung des Gewerbegebietes „Hof am Wasser“.

Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen betreffend die Erweiterung des Freilichtbereichs des ArcheoParcs Schnals - Errichtung eines unterirdischen Gebäudes.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Georg Bauer aus Latsch mit technischen Leistungen für das Bauvorhaben Erneuerung Trinkwasserleitung Karthaus - Zone Pifrol.

Der Gemeindeausschuss

Zuständigkeitsbereiche des Bürgermeisters und Aufteilung der Amtsgeschäfte (Aufgabenbereiche) der Gemeinde unter den Gemeinderefe-renten

v. L. Peter Grüner, Sonja Santer, Karl Josef Rainer, Sepp Götsch, Oswald Weithaler

A) ***Bürgermeister Karl Josef Rainer***
(karl.josef.rainer@gemeinde.schnals.bz.it; Mobil 366 346 48 34)
vertritt die Gemeinde, beruft den Rat und den Ausschuss ein und hat deren Vorsitz, überwacht die Tätigkeiten der Dienste und Ämter sowie die Ausführung der Rechtsakte. Als Amtsverwalter der Regierung überwacht er zudem alle Vorgänge im Bereich der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, führt das Personeneregister (Einwohnerkartei), übernimmt Aufgaben im Bereich der Wahlen, der Wehrpflichtigen und in der öffentlichen Gesundheit und Hygiene. Weiters ist er zuständig für:
Rapräsentationsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit
Gemeindezeitung „Schnolser Blattl"
Bauamt Urbanistik, Bauwesen
Öffentliche Arbeiten
Vermögen, Verträge
Kauf-Verkauf und Tausch von Gründen
Glasfasernetz
Energie im allgemeinen, wie Zusammenarbeit mit SEL, Hydros, AEW, SEV, VEK
Übergemeindliche Zusammenarbeit Land und Bezirk
Partnerschaften
Tourismus
Lizenzwesen, Handel, Mietauto, Märkte, öffentliche Veranstaltungen
Sport und Freizeit
Vereinswesen
Senioren (Senioren Club Schnals, St. Zeno Seniorenheim Naturns)
Zivilschutz und Feuerwehrwesen
Mobilität, Verkehr, Verkehrssicherheit, öffentliche Verkehrsmittel, Straßen- und Wegbeschilderung

B) Unter den vier Referenten wurden die Aufgabenbreiche folgendermaßen zugewiesen:

Referent Sepp Götsch
(info@gurschlhof.it Mobil 349 493 19 00)
Land- und Forstwirtschaft
Zusammenarbeit mit bäuerlichen Organisationen, Bauernrat, Bauernjugend, Bäuerinnen
Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung des **ländlichen und gemeindeeigenen Straßennetzes**
Straße Pfossental
Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der öffentlichen **Plätze, Gehsteige, Parkplätze und Bushaltestellen**
Schneeräumungsdienst gesamtes Gemeindegebiet-Koordinierung mit dem Landesstraßendienst
Wanderwegenetz

Referent Peter Grüner
(peter.gruener@rolmail.net Mobil 335 592 75 77)
Siedlungsentwicklung, Wohnbauzonen, Dorfgestaltung, Dorferneuerungen, Dorfpflegearbeiten – Fraktion Unser Frau
Abwasser, Leitungen, Klärgruben
Abfallbewirtschaftung, Müllentsorgung, Recyclinghof
Gemeindeentwässerungsplan (GEP), Erstellung Leitungskataster
Gemeindefuhrpark bzw. Gemeindebauhof
Öffentliche Beleuchtung, Erstellung Lichtplan, Maßnahmenkatalog
Gesundheits- und Sozialwesen
Arztdienst/Ambulatorien
Sozialsprengel, Hauspflegedienst, Sozialwohnungen
Jugend, Jugendraum, Zusammenarbeit
Jugenddienst,
Spielplätze, Turnhallen
Pfarrei und Friedhof Unser Frau, Friedhofskommission
Komitee Haus der Gemeinschaft Unser Frau

Sonja Santer
(sonja.santer@gemeinde.schnals.bz.it Mobil 335 838 02 74)
Siedlungsentwicklung, Wohnbauzonen, Dorfgestaltung, Dorferneuerung, Dorfpflegearbeiten – Fraktion Karthaus
Finanzen, Gemeindehaushalt, Rechnungswesen
Umwelt- Landschaftsschutz, Luft- und Lärmschutz
Ensembleschutz, Liste laut Landesgesetzgebung erstellen
Thema Abwanderung
Schulen und Kindergärten
Schülertransport und Schulausspeisungen
Betreuungsangebote für Kinder, Sommerbetreuung Schulkinder
Familie
Integration (Migrationshintergrund)
Kultur
Pfarrei und Friedhof Karthaus, Friedhofskommission
Komitee Haus der Gemeinschaft Karthaus

Oswald Weithaler
(info@weithaler.it Mobil 335 655 24 09)
Siedlungsentwicklung, Wohnbauzonen, Dorfgestaltung, Dorferneuerung, Dorfpflegearbeiten – Fraktion Katharinaberg
Handwerk- und Baugewerbe
Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der öffentlichen Gebäude
Energetische Sanierung von **öffentlichen Gebäuden**
Gewerbezonen
Trinkwasserversorgung
Pfarrei und Friedhof Katharinaberg, **Friedhofskommission**
Komitee Haus der Gemeinschaft Katharinaberg

Sprechstundenangebot
Der Bürgermeister, ebenso die Referenten, stehen für Sprechstunden gerne zur Verfügung.
Wie die Erfahrung gezeigt hat, ist es sinnvoll und für die Bevölkerung am besten, wenn **„Sprechstunden-Termine"** mit dem Bürgermeister bzw. mit der/n Referentin/en jeweils direkt vereinbart werden. Zudem können bei Fragen oder „Nicht Erreichbarkeit" der/s gewünschten Gesprächspartnerin/s über das Gemeindeamt (Tel. 0473/679124) Auskünfte eingeholt werden.

Wichtiger Termin!

Am Dienstag, den 10. November 2015 findet im Gemeindegebiet von Schnals die mobile Schadstoffsammlung statt.

Kurzras von 09.30 bis 10.00 Uhr beim Kurzhof
Vernagt von 10.30 bis 11.00 Uhr beim Parkplatz
Unser Frau von 11.30 bis 12.30 Uhr vor der Raiffeisenkasse
Karthaus von 13.30 bis 14.30 Uhr vor dem Restaurant Grüner
Katharinaberg von 15.00 bis 16.00 Uhr auf dem Kirchplatz
Hier zur Erinnerung nochmals die Liste der Schadstoffe, die abgegeben werden dürfen: Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch diese verunreinigt sind, Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.) Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern, Lösemittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Pestizide, Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle – Thermometer, Hydrauliköle, andere Maschinen- Getriebe- und Schmieröle, Heizöl und Diesel, andere Brennstoffe (einschließlich Gemische), Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten, Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten, Arzneimittel, Batterien und Akkumulatoren.

Gesuche um Zuweisung einer Mietwohnung des Landes Südtirol

Das Institut für den sozialen Wohnbau hat die Aufgabe den einkommensschwächeren Familien eine angemessene Mietwohnung zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde teilt mit, dass die Gesuche auch direkt bei der Gemeinde eingereicht werden können. Wir erteilen gerne Auskünfte über die allfälligen Formalitäten zur Einreichung der Gesuche. Die Gesuche können aber auch beim Wohnbauinstitut selbst oder deren Niederlassungen in Meran und Schlanders abgegeben werden. Jährliche Termine der Einreichung: 1. September bis 31. Oktober! Gesuchsformulare und alle weiteren Informationen erhält man auch unter: www.wobi.bz.it

N.B. In unserer Gemeinde ist zur Zeit eine Mietwohnung des Landes frei!

Mitteilung

Sammlung von Blumen- und Gartenabfällen, sowie Baum- und Heckenschnitt
Wichtig:
Die Abfälle dürfen nicht in Müllsäcken oder Plastiktüten verpackt sein!

Vernagt	Ablagerung möglich vom 17.10.15 bis 25.10.15 - Wertstoffinsel
Unser Frau	Ablagerung möglich vom 17.10.15 bis 25.10.15 - Bus Parkplatz neben Schuhgeschäft Wertstoffinsel Unterdorf
Karthaus	Ablagerung möglich vom 17.10.15 bis 25.10.15 - Wertstoffinsel Dorf Wertstoffinsel Lärchenheim
Katharinaberg	Ablagerung möglich vom 17.10.15 bis 25.10.15 - Bushaltestelle
Hotels & Pensionen	nach telefonischer Vereinbarung wird ein Fahrzeug bereitgestellt (Pius /Franz Tel. 335 8446111)

Neu in der Gemeinde Schnals:

ab Oktober 2015 bietet die Gemeinde allen Bauinteressierten die Möglichkeit, sich vom Techniker in der Baukommission, Herrn **Geom. Alexander Senoner** bei baurechtlichen und urbanistischen Problemen beraten zu lassen und zwar jeden ersten Mittwoch des Monats von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus in Karthaus.

Tagesordnung der Ratssitzung vom 28.07.2015

Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 23.06.2015.
Ernennung der Gemeindebaukommission.
Ernennung des Gemeindezivilschutzkomitees (Gemeindeleitstelle).
Ernennung der Lawinenkommission.
Ernennung der Gemeindewahlkommission.
Ernennung der Vertreter der Gemeinde für die Führungskomitees der Vereinshäuser von Karthaus, Unser Frau und Katharinaberg.
Ernennung der Vertreter der Gemeinde Schnals in der Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch.
Ernennung des Vertreters der Gemeinde Schnals in die Vollversammlung des Dekanatsjugenddienstes.
Ernennung des Vertreters der Gemeinde für den Verwaltungsrat des Konsortiums Altersheim St. Zeno.
Genehmigung des Ausführungsprojektes "Sanierung und Ausbau des Hofzufahrtsweges zum "Gfallhof" in Unser Frau".

Am 28.07.2015 fand eine weitere Ratssitzung des neuen Gemeinderates statt. Bei dieser Sitzung wurden einige der notwendigen Kommissionen neu bestellt. Im Vorfeld wurden die Vorschläge, wie vom Gesetz vorgesehen, eingeholt. So gab es keine größeren Diskussionen was die Besetzung derselben betraf. Die Zusammensetzung der Kommissionsmitglieder kann auf der Gemeinde Homepage nachgelesen werden.
Der Zufahrtsweg zum Gfallhof erfüllt eine wichtige Funktion auch im Bezug auf die Umsetzerstation am „Gfallegg", eben so für den Hof selbst. Deshalb ist eine Systemierung dieses Weges unbedingt notwendig. Das Ausführungsprojekt wurde einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister

Weihnachts- und Glückwunschkarten des Bäuerlichen Notstandsfonds

„…unverschuldet in Not geraten" Spendensammlung seit 1993, für Personen und Familien in Südtirol

Vielleicht kennen Sie unsere langjährige Aktion zur Spendensammlung bereits. Vielleicht haben Sie mit dem Erwerb einer Karte auch schon dazu beigetragen, gemeinsam Menschen in Südtirol finanzielle Hilfe zu geben.

Nun stellen wir Ihnen neue Motive zur Auswahl vor, die uns dankenswerter Weise Südtiroler Freizeitmaler kostenlos zur Verfügung gestellt haben.
Unterstützen Sie unsere Aktion und schenken Sie doppelte Freude: dem Empfänger mit einem persönlichen Kartengruß und Jenem, der sich in einer finanziellen Notsituation befindet. Wir können Ihnen dies nur ans Herz legen und uns für jeden noch so kleinen Beitrag bedanken.

Kartenmotive und detaillierte Informationen:
im Internet unter
www.menschen-helfen.it

im Büro des Bäuerlichen
Notstandsfonds
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen,
Tel. 0471-999330 (vormittags)

Weisses Kreuz Jugend

- Bist du zwischen 12 und 17 Jahren?
- Bist du auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitgestaltung?
- Interessierst du dich für Erste Hilfe?
- Möchtest du neue Menschen kennenlernen und spannende Freizeitaktivitäten erleben?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir, die Weisskreuz-Jugend Naturns, sind auf der Suche nach neuen, motivierten Jugendlichen, die unsere Gruppe erweitern.

Fühlst du dich angesprochen?
Dann melde dich unter 0473/673011
oder schreibe eine eMail an stefanie.prantl@live.de

Wir freuen uns auf dich!

Aus für die Kopflaus!

Läusebefall kommt häufig vor und ist vielfach bei Kindern in Schulen, Kindergärten und sonstigen Gemeinschaften anzutreffen. Betroffen sind vor allem Kinder, aber auch Erwachsene sind vor Läusen nicht geschützt.
Um eine Ausbreitung von Kopfläusen

im Kindergarten bzw. in Schulen zu verhindern, sind Sie als Eltern gefragt. Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmäßig, den nur durch ein wiederholtes und genaues Untersuchen der Haare kann ein Befall ausgeschlossen werden.
Der Befall mit Kopfläusen hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun, auch tägliches Haare waschen schützt niemanden vor dem Befall. Die Übertragung erfolgt vorrangig direkt von Kopf zu Kopf, springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich, ebenso nicht eine Übertragung durch Wasser.
Kopfläuse befallen die Haare und die Kopfhaut und vermehren sich dort. Der Lebenszyklus einer Kopflaus beträgt 6-7 Wochen, davon 3-4 Wochen als erwachsene Laus. In dieser Zeit legt das Weibchen 100-300 Eier (Nissen) die es an Haare nahe dem Haaransatz festklebt. Die Läuse ernähren sich täglich mehrmals, indem sie Blut saugen. Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie die Schule bzw. den Kindergarten und die Eltern von Spielkameraden. Das ist der beste Weg Ihre Familie und andere zu schützen.

Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist die Behandlung und eine weitere Ausbreitung wird verhindert. Kontrollieren Sie regelmäßig die Haare Ihres Kindes mittels der „Methode mit Haarbalsam und Nissen-/ Läusekamm"
Wie geht man vor?
Arbeiten Sie bei gutem Licht, am besten in der Nähe eines Fensters oder im Freien. Wiederholen Sie diese Methode regelmäßig, dadurch haben Läuse und Nissen keine Chance!
- Verteilen Sie großzügig gewöhnlichen Haarbalsam ins nasse Haar und kämmen Sie die Haare mit einem **normalen Kamm** durch. Die Läuse können sich durch den Haarbalsam nicht mehr fortbewegen und das Durchkämmen fällt leichter.
- Nehmen Sie nun den **Nissen- bzw. Läusekamm** (in der Apotheke erhältlich) und **kämmen Sie Strähne für Strähne durch**. Setzen Sie den Kamm dicht am Haaransatz an und ziehen Sie den Kamm bis zu den Haarspitzen durch.
- Streifen Sie nach jedem Strich den Läusekamm auf einem **weißen Küchentuch** o.ä. ab und **begutachten Sie ob sich Läuse oder Nissen im „Matsch" der Pflegespülung** oder im Läusekamm befinden. Kämmen Sie jeden Abschnitt so lange, bis keine Läuse bzw. Nissen mehr hängen bleiben.
Suchergebnis
- Sie haben Läuse und Nissen gefunden:
Eine **Läusebehandlung** mit einem geeigneten Mittel aus der Apotheke ist angebracht. Beachten Sie den Lebenszyklus der Laus und behandeln sie mit dem Läusemittel am 8-10. Tag nach der Erstbehandlung ein zweites Mal. Wiederholen Sie **zusätzlich die Methode mit Haarbalsam und Nissenkamm** 2-mal wöchentlich, damit alle Nissen entfernt werden.
Sagen Sie der Schule bzw. dem Kindergarten und den Eltern von Spielgefährten Bescheid, damit auch andere Eltern ihre Kinder kontrollieren.
- Sie haben nur Nissen gefunden:
Wenden Sie weiterhin diese Methode mit einem effizientem Nissenkamm an oder entfernen Sie alle Nissen mit den Fingern.
- Sie haben nichts gefunden: - fein!
wiederholen Sie diesen Vorgang verlässlich in regelmäßigen Abständen!
Für die Wiederaufnahme des Schulbesuches beziehungsweise anderer Gemeinschaftseinrichtungen benötigt das Kind ein ärztliches Zeugnis, welches den Beginn einer geeigneten Behandlung bestätigt (M.D. Nr. 4 vom 13.3.1998)

Sollten Sie noch Fragen oder Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihre/n Vertrauensarzt/ärztin oder an die Sanitätsassistentin des Gesundheitssprengels:
Tel. 0473 671728

Die Angebote des Sozialsprengels Naturns und Umgebung

Der Sozialsprengel Naturns befindet sich im ersten Stock des kombinierten Sozial- und Gesundheitssprengels, Gustav-Flora-Straße 8, gemeinsam mit dem Altersheim, der Kindertagesstätte und weiteren Diensten im Sozial- und Gesundheitsbereich. Ziel ist es allen BürgerInnen der Gemeinden Naturns, Partschins, Plaus und Schnals, die sich in einer sozial schwierigen Lebenslage befinden, Hilfen anzubieten. Auch die Vorbeugung von Notsituationen und sozialer Ausgrenzung sind ein Anliegen. Die Angebote sind sehr zahlreich und richten sich an Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Es gibt viele Gründe, warum Menschen in Schwierigkeiten geraten und fachlicher Hilfe benötigen. Der Verlust der Arbeitsstelle kann beispielsweise dazu führen, dass Ausgaben nicht mehr gedeckt, Mieten und Raten nicht mehr beglichen werden, Streit in der Familie entsteht und die Psyche der Menschen darunter leidet. Auch Familien können an die Grenzen ihrer Belastbarkeit kommen, wenn es in der Partnerschaft Probleme gibt, Streit und Vorhaltungen die Beziehung belasten, die Erziehung der Kinder zu Meinungsverschiedenheiten führt oder die schulischen Leistungen der Kinder ständige Diskussionen hervorrufen. Auch im Alter können Notsituationen entstehen. Wenn die Rente nicht ausreicht, um die täglichen Bedürfnisse zu decken oder durch gesundheitliche Probleme Betreuungsbedarf entsteht, kann der Sozialsprengel behilflich sein. Die Lebenssituationen sind so unterschiedlich, wie auch die Schwierigkeiten und Probleme die auftreten können. Nicht immer fällt es den Betroffenen leicht Hilfen anzunehmen. Bereits im Sekretariat des Sozialsprengels, dem sogenannten Bürgerservice, wird versucht dem Rechnung zu tragen und rasch und effizient, zugleich aber auch menschlich, da zu sein und zuzuhören. Man bemüht sich das Anliegen zu erfassen und gezielt zu den zuständigen Stellen weiterzuleiten. Vertraulichkeit wird hierbei groß geschrieben.

Geht es rein um finanzielle Schwierigkeiten wird vorerst ein Termin bei der Finanziellen Sozialhilfe gegeben, welche an Hand der Unterlagen, betreffend die Einkommens- und Vermögenssituation, berechnet, welche Leistungen in Frage kommen. Einige dieser Leistungen sind z.B. das soziale Mindesteinkommen, der Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten, die Unterhaltsvorschussleistungen und auch Sonderleistungen sind möglich. Zudem erbringt die Finanzielle Sozialhilfe auch Leistungen verwaltungstechnischer Natur. Dabei handelt es sich um die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssituation von Einzelpersonen und Familien für die Tarifberechnung für Dienste wie Altersheime, Tagespflege, Kindertagesstätten usw. Außerdem wird der wirtschaftliche Faktor für die Ticketbefreiung aus Einkommensgründen berechnet.

Ein weiterer Dienst des Sozialsprengels ist die Hauspflege. Die Betreuung und Pflege zu Hause ist die Kernaufgabe der Hauspflege. Ziel ist es, den Menschen den Verbleib zu Hause so lange als möglich zu gewährleisten. Für die betreffende Person und ihre Familie ist es von großer Bedeutung, verbindliche und verlässliche Partner in der Betreuung und Pflege zu haben. Durch die hohe Anzahl an MitarbeiterInnen ist es möglich, auch bei einem plötzlichem Ausfall der für den Hausbesuch eingeplanten Fachkraft einen Ersatz zu garantieren. Die Berücksichtigung aller Möglichkeiten und Ressourcen im Umfeld der Betroffenen sind wesentlich und werden bei der Planung der Pflege und Betreuung berücksichtigt. Ziel ist es, die Eigenständigkeit der hilfs- und pflegebedürftigen Menschen zu fördern und zum Erhalt ihrer Fähigkeiten und Autonomie beizutragen.
Auch Menschen mit einer Beeinträchtigung sind zu einer wichtigen Zielgruppe der Hauspflege geworden. Familien mit Kindern, die eine Beeinträchtigung haben, sind sehr gefordert. Sie brauchen Unterstützung, um die Betreuung ihrer Kinder über Jahre hinweg auch meistern zu können.
Ein wichtiger Bereich des Sozialsprengels ist die sozialpädagogischen Grundbetreuung. Die SozialassistentInnen und SozialpädagogInnen informieren, beraten und unterstützen Einzelpersonen, Familien und Gruppen, die sich in sozialen und erzieherischen Schwierigkeiten oder Notlagen befinden. Es gibt Personen, die von sich aus Hilfe suchen, andere werden durch Verwandte, Bekannte oder Institutionen, wie etwa die Gemeinde oder die Schule, an den Dienst verwiesen. Dann gibt es auch Menschen, denen ein Kontakt, beispielsweise durch das Gericht oder als Auflage der Finanziellen Sozialhilfe, auferlegt wird. Gerade in diesen Situationen ist die Zusammenarbeit nicht immer einfach, da häufig die Freiwilligkeit und die Einsicht fehlt.
Einer der Schwerpunkte liegt in der Beratung und Begleitung von Familien zum Schutz der Minderjährigen. Durch gezielte Hilfestellungen soll eine angemessene Lebensqualität auch in Notlagen gewährleistet werden. Beispielsweise unterstützen die MitarbeiterInnen Eltern bei der Organisation der Betreuung ihrer Kinder, vermitteln Angebote wie die Aufgabenhilfe oder eine Sommerbetreuung, geben Erziehungstipps und suchen die Familie zu Hause auf, um vor Ort gemeinsam an den Schwierigkeiten zu arbeiten.
Außerdem werden Erwachsene mit sozialen Anliegen oder solche, die sich in Notsituationen befinden, unterstützt. Hilfe bei der Wohnungs- und Arbeitssuche wird genauso angeboten, wie Beratung bei Lebenskrisen, wie etwa einer Trennung, einer Scheidung, einem Todesfall oder Konflikten mit dem Partner oder anderen Familienmitgliedern. Auch Menschen mit Abhängigkeiten oder psychischen Problemen erfahren Begleitung oder werden bei Bedarf an die zuständigen Fachdienste weitergeleitet. Oftmals geht es genau darum den Betroffenen Hilfen und Ressourcen aufzuzeigen und zugänglich zu machen.
Der dritte Bereich der sozialpädagogischen Grundbetreuung ist die Arbeitsplatzbegleitung, welche eine regelmäßige, beratende Präsenz der SozialpädagogIn an der Arbeitsstelle von Menschen mit einem geschützten Arbeitsplatz beinhaltet.
Zudem bieten der Gesundheits- und Sozialsprengel Naturns zusammen eine ganzheitliche Beratung zum Thema Pflege und Betreuung zu Hause an. Der Pflegeschalter steht allen Interessieren nach Vormerkung dienstags zur Verfügung.
Jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft sich in den Räumlichkeiten des Sozialsprengel die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige, ein weiteres sehr wertvolles Angebot.

Für Informationen wenden sie sich an:
Sozialsprengel Naturns
Gustav-Flora-Straße 8
39025 Naturns
Tel. 0473/671800 - Fax. 0473/671801
E-Mail: sprengel-naturns@bzgbga.it
www.bzgbga.it

(Dr. Judith Viertler)

Sommerfest und Vorstellung des neuen Verwaltungsrates des Seniorenwohnheimes St. Zeno Naturns

Am 21. August 2015 feierten wir unser traditionelles Sommerfest im Innenhof des Heimes. Heuer war uns das Wetter gut gesinnt und so fanden sich fast alle Heimbewohner, viele Angehörige, freiwillige Mitarbeiter zu einem gemütlichen Nachmittag ein.
Die „Pichl-Böhmische" umrahmte das Fest wiederum mit ihren tollen Musikstücken und das ohne Gage. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott
Die neue Sozialreferentin Frau Klotz Christa aus Naturns begrüßte im Namen der drei Bürgermeister, die leider allesamt verhindert waren, die Anwesenden und stellte sich kurz vor. Dann bedankte sich die scheidende Präsidentin Maria Monika Brugger für die letzten fünf Jahre und erklärte, dass sie aus familiären Gründen, als mehrfache Oma ist man fast immer ausgebucht,

v. L. Brugger Rainer Maria Monika (Verwaltungsrätin), Hillebrand Georg (Verwaltungsrat), Seeber Claudia (Präsidentin), Rinner Stephan (Heimdirektor)

Maria Monika Brugger

nicht mehr dieses Amt ausüben könne und sie wünschte der neuen Präsidentin Claudia Seeber alles Gute. Sie selber werde sich als Verwaltungsrätin weiterhin für die Belange der Gemeinde Schnals einsetzen. Naturns ist jetzt mit

Geselliges Beisammensein

Herrn Dr. Georg Hillebrand vertreten.
Dekan Hilpold ging besonders auf die alten Menschen ein und ermunterte sie in seiner gewohnt lustigen Art, dankbar zu sein und lobte den Einsatz aller für

...bitte lächeln

ihr Wohl.
Nun stellte sich auch die neue Präsidentin vor und betonte das ihr folgendes sehr wichtig ist: Für die Menschen da sein. Für mich persönlich ist es ein Herzensanliegen, dass wir Strukturen haben, in denen sich die älteren Menschen wohl und geborgen fühlen. Unser Heim ist ein solcher Ort, sei es was die sehr guten Mitarbeiter und die vielen Freiwilligen betrifft, die mit großer Motivation und Herzenswärme ihre Aufgabe wahr nehmen, als auch der Bau, der so gestaltet ist, dass er seniorengerecht ist.
Heuer konnte Herr Fritz gewonnen werden, der uns die Feier gefilmt hat, er hat dies kostenlos gemacht. Die Heimbewohner werden sicher eine große Freu-

Herbert Rainer - Koch im Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns

de haben, wenn sie sich auf Leinwand ansehen können.
Die Küche hat uns wiederum mit köstlichen Grillspezialitäten verwöhnt.

Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns

125-jähriges Jubiläum der FF Unser Frau

Die Freiwillige Feuerwehr von Unser Frau feierte am 28. Juni 2015 ihr 125-jähriges Jubiläum mit 50-jährigem Bestehen der Gerätehalle.

Am Morgen des Festtages erfolgte die Aufstellung der Fahnenabordnungen vor dem Gerätehaus,
diese marschierten gemeinsam ins Festzelt, wo im Anschluss die hl. Messe stattfand.

Anlässlich dieser Feierlichkeit organisierte die Wehr ein Fest, welches nach den Ansprachen des Kommandanten, Aaron Gurschler, sowie der Ehrengäste eröffnet wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen Spendern, Gönnern und Helfern für die gut gelungene Feier.

Freiwillige Feuerwehr Unser Frau

Aaron Gurschler - Kommandant der Freiwillige Feuerwehr Unser Frau

Das 63. Schnalser Sommerschiessen ist Geschichte

Das 63. Sommerschießen, das ein Gedenkschießen für Funktionäre und Mitglieder der Sportschützengilde Schnals war, wurde wie immer mit einer Messfeier begonnen und von der Musikkapelle Katharinaberg musikalisch umrahmt. Bei strahlenden Sonnenschein wurde auf dem Schießstand dieses Gedenkschießen welches drei Personen gewidmet wurde feierlich eröffnet. Ehrenoberschützenmeister Willy Götsch, Schriftführer Alois Gorfer und Ausschussmitglied Josef Santer waren drei Personen die sich für das Schnalser Sportschützenwesen eingesetzt haben.

Gruppenfoto mit den Festgästen

Festansprache des Oberschützenmeisters Valentin Grüner

Oberschützenmeister Valentin Grüner konnte neben den Angehörigen dieser drei Personen auch Landesrätin für Sport Frau Martha Stocker, Bürgermeister Karl Josef Rainer, Landesoberschützenmeister August Tappeiner, Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser, Landesschützenmeister von Tirol Andreas Hauser, den Ausschuss der Gilde Schnals, Fähnrich Karl Rainer, Oberschützenmeister von Nachbargilden, Schnalser und Freunde des Schießsports herzlich begrüßen.

Gemütliches Beisammensein am Schießstand

Die Ehrengäste betonten in Ihren Ansprachen die Wichtigkeit solcher Traditionsschießen und bedankten sich beim Vorstand der Gilde Schnals für die Organisation. Das Sommerschießen in Schnals ist weit über die Grenzen bekannt und beliebt. Das Gedenkschießen wurde anschließend von der Landesrätin Frau Martha Stocker eröffnet.

Landesrätin Martha Stocker und Fähnrich Karl Rainer

Der bereits zur Tradition gewordene Schlandersertag, ein Vergleichswettkampf der Gilde Schnals und Schlanders, wurde von unserer Gilde gewonnen. Allen Teilnehmern ein großes Vergeltsgott.

Es beteiligten sich 265 Sport und Hobbyschützen, davon 89 Schnalser. Es wurden 68 Meister, 43 Eichenlaub 23 Gold und 18 Silber vergeben.

Erfolgsbericht

Gedenkscheibe

1. Wiedenhofer Roman	36,2 Teiler
2. Weithaler Adelbert	40,2
3. Weithaler Florian	44,1
6. Oberhofer Hansi	84,0
10. Santer Hugo	114.1

Zöglinge

1. Nischler Melanie	297 Ringe
2. Oberhofer Alex	292
3. Grüner Mara	292
4. Grüner Fabian	262
4. Oberhofer Alex	256
5. Weithaler Sara	139

Jagdscheibe

2. Santer Florian	300 Ringe
7. Nischler Roland	295
11. Oberhofer Tobias	292
14. Grüner Stefan	291
16. Gurschler Michael	290

Stehend (Einheitskategorie)

3. Grüner Kilian	278 Ringe
6. Santer Oskar	266,4
7. Weithaler Florian	265

Veteranen

3. Oberegelsbacher Alfi	300 Ringe
4. Götsch Konrad	300
13. Santer Adolf	291
14. Mair Konrad	290

Hobbyklasse

1. Santer Florian	300 Ringe
2. Nischler Roland	300
3. Mair Patrick	298
4. Rainer Luis (Veit)	297

Hobby Sport

1. Oberhofer Tobias	299 Ringe
4. Götsch Michael	294

Sportschützengilde Schnals

Schießstand in Kurzras

Bezirksschießen Vinschgau 2015

Am 06. Juni fand das Bezirksschießen der Jagdreviere Vinschgaus in Schnals in der Ortschaft Kurzras, nahe der Gletscherbahn statt.

v.l.n.r. Oskar Santer, Franz Müller, Alosi Ladurner

Die Schnalser Jägerschaft war groß bemüht die Veranstaltung organisatorisch zur Zufriedenheit aller Teilnehmer und Gäste bestmöglich zu gestalten.

Joe Gamper und Stefan Tappeiner

Alle waren eingeladen die Treffsicherheit der Vinschger Jäger und Jägerinnen aufmerksam den ganzen Tag über zu beobachten.

Der Wettergott spielte mit und so konnte samt dem Wetterumsturz während der Preisverteilung ca. gegen 18.00 Uhr, die Veranstaltung problemlos über die Bühne gebracht werden.

Schlussendlich hatten sich doch 133 Teilnehmer, davon sechs Frauen, am Wettkampf beteiligt. Das Jagdrevier Schnals stellte mit Markus Raffeiner in der Kategorie Kipplauf den dritten Platz und mit Vicky Rainer die beste Schützin, immerhin hatte sie sich in der Gesamtwertung mit einem Schussbild von 30,19 auf den hervorragenden fünften Rang eingereiht.

Joe Gamper und Richard Müller

Parallel zum Bezirksschießen fand auch ein Tiefschuss Wettbewerb statt. Geschossen wurde in diesem Fall auf eine Distanz von ca. 300 Meter, was bei den Teilnehmern durch die weite Schussdistanz regen Ansturm fand.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Similaun und Alleinunterhalter Norri.

Für Speise und Trank war den ganzen Tag über bestens gesorgt, so kennt man doch die Jägerschaft: Weisswurst, Gegrilltes, Kaffee, Kuchen, erfrischende Getränke und vieles mehr…

Schriftführer Markus Gurschler

Das Jagdrevier Schnals bedankt sich bei den Schnalstaler Gletscherbahnen, der Gemeinde Schnals und der Raiffeisenkasse Schnals für Ihre kräftige Unterstützung, sowie bei allen Helfern, Teilnehmern und Gästen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Bericht und Fotos:
Markus Gurschler

Jagdrevier Schnals

Dietmar Rainer schließt Dirigentenstudium in Spanien ab

Dietmar Rainer

Seit Jahren schon bietet das ISEB (Europäisches Institut für Blasorchester) in Mezzocorona eine auf 5 Jahren angelegte Kapellmeisterausbildung an. Unterrichtet werden dabei neben dem Dirigieren auch Harmonielehre, Gehörbildung, harmonische Werkanalyse (Giuliano Moser), Instrumentation, Verteilung von zwei- bis vierstimmigen Musikstücken in eine komplette Partitur für modernes Blasorchester (Carlo Pirola) und Repertoire und Blasmusikgeschichte (Andrea Loss). Für die Fächer Dirigiertechnik, Partiturstudium, Probendidaktik und Lehrproben mit Orchestern werden immer wieder sehr renommierte Dirigenten eingeladen. In den letzen Jahren waren dies Jan Cober, Felix Hauswirth, Alex Schillings, Josè Vilaplana, und Miguel Etchegoncely.

Dass Dietmar Rainer aus Schnals gerne dirigiert, beweist er schon durch die Tatsache, dass er Kapellmeister der Kapelle Unser Frau/Karthaus und Naturns ist. Und weil neben dem „Gern-Tun" das Dirigieren auch ein richtiges Handwerk ist, welches man erlernen kann, begann der Schnalser Organist und Chorleiter im Jahre 2006 die Ausbildung am ISEB (Istituto superiore europeo per banda). Nach einigen Jahren der Unterbrechung setzte er sein Studium 2012 fort und konnte im Jahr darauf die Prüfung zum Triennium, im vergangenen Juni die Abschlussprüfung des anschließenden 2jährigen Meisterkurses ablegen.

Dabei stand nicht nur Dirigieren auf dem Programm, sondern er musste auch einige Konzertprogramme für Orchester mit verschiedenem Niveau erstellen und in einer 6stündigen Prüfung ein Klavierstück für Blasorchester instrumentieren.

Für die Dirigierprüfung stand dann das professionelle Blasorchester „Orquestra de Vents Filharmonia" von Ontinyent/Valencia, wo die Prüfung stattfand, zur Verfügung.

Dabei waren Werke mit dem Orchester einzustudieren und in einem abschließenden Konzert darzubringen. Dietmar Rainer hatte dabei das Werk Gloriosa (Grad 6) von Ito Yashuide auserkoren. Das Werk kam dem passionierten Organisten und Kirchenmusiker natürlich sehr entgegen, enthält es doch unüberhörbare Einflüsse aus der abendländischen Kirchenmusik. Dietmar Rainer meisterte das Werk souverän, das ausgezeichnete Orchester folgte seinem grazilen Dirigat mit Bravour und somit konnte er mit dem europäischen „Diploma superiore di Direzione di Banda" die Heimreise antreten.

Die Musikkapelle Unser Frau/Karthaus gratuliert ihrem Kapellmeister zu dieser hervorragenden Leistung!

Schnalser Jungmusikanten im Martelltal

Die Jungmusikanten mit ihren Lehrern und Betreuern bei der Zufallhütte

Das Sommercamp 2015 fand heuer in der letzten Juliwoche im Biathloncenter im Martelltal statt.

Wie im letzten Jahr organisierten Daniel Götsch und Charlotte Rainer, die beiden Leiter der Jugendkapellen von Naturns und Schnals gemeinsam die Musiktage für die Kinder und Jugendlichen. Tatkräftig unterstützt wurden die beiden dabei von engagierten jungen Musikanten der MK Naturns, sowie von Petra Trafoier aus Katharinaberg. Sie kümmerte sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer. Patrick Delugan könnte man als Joker bezeichnen. Er half überall da, wo es gerade notwendig war. Ob in der Küche, beim Aufstellen der Zelte oder als Schlagzeuger. Die Räumlichkeiten im Biathloncenter wurden von der Gemeinde Martell, sowie von Stefan Gluderer vom Bauunternehmen Gluderer zur Verfügung gestellt. So konnte trotz des teilweise schlechten Wetters in den Räumlichkeiten der „Groggolm" gut geprobt werden. Wegen der niedrigen Temperaturen war man froh, dass man einige Zimmer zum Übernachten nutzen durfte. Großzügig war auch die

Die Zelte sind aufgestellt. Jetzt kann's losgehen...!

zur Verfügung Stellung der Gaststube und der großen Küche. 29 Jungmusikanten probten und übten 4 Tage lang fleißig auf ihren Instrumenten. Am Vor-

Auftanken bei Sonnenschein und beeindruckender Kulisse

Gemeinsames Musizieren verbindet

mittag spielte man in kleineren Gruppen, am Nachmittag im Orchester. Daniel Götsch mit seinem Team war für die Holzbläser zuständig. Dietmar Rainer und Charlotte Rainer übernahmen die Blechbläser. Die Schlagzeuger wurden von Lukas Erb aus Riffian unterrichtet.

In den Pausen wurde viel Karten gespielt und am Abend standen Unterhaltungsspiele auf dem Programm. Für eine willkommene Abwechslung sorgte auch die Wanderung auf die Zufallhütte. Bei strahlendem Sonnenschein wurde kurzerhand eine „Lehrertanzlmusi" gegründet, die auf der Terrasse zünftig aufspielte. Die Schüler genossen die freien Stunden in Mitten dieser beeindruckenden Bergwelt.

Zu den Highlights zählte das Lagerfeuer am letzten Abend. Lukas Erb, der Schlagzeuglehrer spielte auf seiner Gitarre und alle sangen kräftig mit. Am Samstag wurden die Zelte wieder ab-

Das Lagerfeuer am letzten Abend

gebaut und am Nachmittag das Erlernte bei einem kleinen Konzert den Eltern und Bekannten vorgetragen. Zum Schluss waren sich alle einig: Es wird ein 3. gemeinsames Sommercamp der Jugendkapellen von Naturns und Schnals geben!

Charlotte

Mit Musik durch den Sommer

Jeden Sommer organisiert der Verband Südtiroler Musikkapellen mehrere Jungbläserwochen.

Der VSM-Bezirk Schlanders hält seine Jungbläserwoche bereits seit Jahren in Burgeis ab. Auch heuer wieder mit Schnalser Beteiligung. In der Woche vom 17. bis zum 22. August wurde in der Fürstenburg kräftig geübt und geprobt. Die Jungmusikanten hatten hier die Möglichkeit erstmals in einem großen Blasorchester zu spielen. Rund 70 Kinder und Jugendliche musizierten täglich mehrere Stunden gemeinsam und holten sich wertvolle Tipps von ihren Lehrern. Viele konnten hier das erste Mal an einer Marschier Probe teilnehmen oder im Ensemble spielen.

Auch das ein oder andere Heimweh musste überwunden werden. Doch zum Schluss überwog die Begeisterung!

Strahlende Gesichter nach dem gelungenen Abschlusskonzert

Das Konzert im vollbesetzten Innenhof der Fürstenburg war der krönende Abschluss dieser sehr intensiven Woche. Der lang anhaltende Applaus des Publikums der Lohn und Motivation weiterzumachen.

Charlotte

Öffentliche Bibliothek Schnals

Bücher finden leicht gemacht mit neuer Bücherliste

Auf Wunsch vieler BibliotheksbesucherInnen habe ich wieder eine Bücherliste erstellt, in welcher alle zwischen 2010 bis Mai 2015 angekauften Romane mit kurzer Inhaltsbeschreibung aufgelistet sind. Die Beschreibungen habe ich verschiedenen Rezensionszeitschriften, Bestsellerlisten, Internet und dergleichen entnommen und in gekürzter Form wiedergegeben. Ich bin überzeugt, dass die EntlehnerInnen mit Hilfe dieser Bücherliste die gewünschten Buchtitel leichter und schneller finden werden. Zudem hoffe ich, dass dadurch viele interessante und lesenswerte Bücher auch entlehnt werden und nicht in den Buchregalen ungelesen „verstauben". Daher sollten die in der Bibliothek kostenlos aufliegenden Bücherlisten auch mitgenommen und gelesen werden.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Von Mitte September bis zum Schulende gelten folgende Öffnungszeiten:
Mittwoch von 14.00 - 16.00
Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr

Bücherflohmarkt der ÖB Schnals

Im kommenden November wird die Öffentliche Bibliothek Schnals wieder einen Bücherflohmarkt organisieren. Vor und nach den Theateraufführungen der Heimatbühne Schnals an den Wochenenden vom 14. bis 29. November haben Interessierte die Möglichkeit im Parterre des Hauses der Gemeinschaft Unser Frau Bücher und Kindervideokassetten zu Schnäppchenpreisen zu erwerben. Die aussortierten Exemplare sind alle noch gut erhalten. Ein Besuch des Flohmarkts lohnt sich allemal, zumal sehr viele interessante Titel im Angebot sind.

Der Bibliotheksleiter
Peter Rainer

Bergrettung Schnals mit beiden Autopatinnen Frieda Gurschler (Toyota) und Elasa Rainer (Land Rover Defender)

Feierliche Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges der Bergrettung Schnals

Für die Bergrettung Schnals war der zweite Sonntag im September ein ganz besonderer Tag. Nach der Gründung vor 66 Jahren, konnte man das zweite Einsatzfahrzeug feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Im Jahre 1949 wurde der Bergrettungsdienst Schnals auf dem Tisenhof aus der Taufe gehoben. Damals waren es deren fünf Männer die teils unter sehr schwierigeren Bedingungen zu Fuß oder mit Pferden zu Rettungseinsätzen aufbrachen. Über Jahrzehnte fuhren die Bergretter mit ihren Privatautos zu Übungen und Einsätzen. Oft musste auf Feuerwehrautos zurückgegriffen werden. Im Jahre 2007 wurde das erste eigene Einsatzfahrzeug, der Land Rover Defender angekauft. Dies war ein Meilenstein in der Geschichte der Schnalser Bergrettung. Schon bald merkte man, dass man mit einem Auto nur das Äußerste abdecken kann und so musste man trotzdem immer wieder auf Privatfahrzeuge zurückgreifen.

Vor zwei Jahren begann man sich nach einem weiteren Fahrzeug umzuschauen. Als man sich über den Fahrzeugtyp einig war und die Weichen zur Finanzierung gestellt waren, konnte es angeschafft werden. Ende Juni konnte das neue Einsatzfahrzeug bei der Firma Ziegler in Lana abgeholt werden.

Dieses Fahrzeug beim Hirtenfest in Kurzras einzuweihen, hatte für die Bergrettung einen ganz besonderen Stellenwert. Neben dem ordentlichen Landesbeitrag und der großzügigen Unterstützung durch die Südtiroler Sparkassenstiftung ist es gelungen 20% des Gesamtpreises durch Eigenkapital abzudecken. Dies hat sich der Verein in den letzten Jahren beim Schaffest in Kurzras erarbeitet und für den Ankauf zweckgebunden. So ist es der Bergrettung von Schnals gelungen die Gemeindekasse beim Ankauf des Fahrzeuges nicht zu belasten!

Neues Einsatzfahrzeug - Toyota Hilux Double Cup

Beim neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Toyota Hilux Double Cup. Es hat einen 2,5 Liter Diesel Motor mit 144 Ps. In unserem Einsatzgebiet, der Gemeinde Schnals sind viele Forst- und Bergstraßen, die teilweise bis über 3000m führen. Deshalb war es wichtig ein geländetaugliches Fahrzeug anzuschaffen.

In seiner Ansprache dankte Rettungsstellenleiter Klaus Tumler Pfarrer Franz Messner für die Andacht, die besinnlichen Texte und die Weihe des Fahrzeuges. Gleichzeitig bedankte er sich auch bei der Pfarrwerfner Tanzlmusig und der BRD-Bläsergruppe für die musikalische Mitgestaltung der Feier.

BRD-Bläsergruppe
v.L. Stefan Grüner, Klaus Tumler, Ingemar Gamper, Dietmar Rainer

Die Patenschaft für ein Fahrzeug zu übernehmen ist in der heutigen Zeit alles eher als selbstverständlich. Frieda Gurschler hat diese Aufgabe ohne lang zu zögern übernommen. Dafür wurde ihr mit einem Blumenstrauß und viel Applaus der Anwesenden aufrichtig gedankt. Auch der Patin des Land Rover's, Elsa Rainer wurde als Dank ein Blumenstrauß überreicht. Sie hat uns nicht nur bei den Vorbereitungen für das heurige Fest mit Rat und Tat unterstützt, sondern auch die Dekoration bzw. den Blumenschmuck übernommen. Als Dank an die Gnadenmutter von Schnals wurde der Blumenschmuck anschließend in die Wallfahrtskirche von Unser Frau gebracht.

Ein aufrichtiges Dankeschön ging an die Mitglieder der Bergrettung, deren Frauen und an die vielen freiwilligen Helfer, die in den letzten Jahren und auch heuer wieder durch ihren Einsatz zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Durch euer aller Beitrag helft ihr der Bergrettung auch in Zukunft finanziell auf guten Beinen zu stehen. Ganz nach dem Motto: Durch eure Hilfe können wir helfen.

Rettungsstellenleiter Klaus Tumler und Serafin Gurschler

Neben den so zahlreich erschienenen Ehrengästen freute uns die Anwesenheit von Gründungsmitglied Serafin Gurschler, sowie der ehemaligen Rettungstellenleiter des BRD, Platzgummer Hans Luis, Gorfer Eduard und Gurschler Erwin ganz besonders.

Alphornbläser

Nach den Ansprachen von Bürgermeister Karl Josef Rainer und Landesleiter Ernst Winkler lud die Bergrettung zu einem kleinen Umtrunk und einem Mittagessen für die Geladenen.

Für die musikalische Umrahmung beim Fest sorgte traditionell die „Schofschoadmusi" aus Pfarrwerfen (A), sowie die Alphornbläser und die „St. Kathrein Böhmische".

Die Bergrettung wurde beim heurigen Fest unterstützt von:

Den Schnalstaler Gletscherbahn, der Raiffeisenkasse Schnals, Grafik Grüner, den Almen im Pfossental (Eishof, Rableid, Mitterkas und Vorderkaserhof), sowie dem Oberniederhof und dem Hotel Schwarzer Adler, der Firma Schnalser Speck und der Schützhütte Schöne Aussicht.

Herzlichen Dank!

BERGRETTUNG SÜDTIROL
SCHNALS

Kinderfreunde-Kinderfest im Festzelt in Unser Frau

Ferienfreizeit

Sommerbetreuung für Kinder

Auch heuer bot die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol" im Sommer wieder eine ganztägige Sommerbetreuung für Kinder von 3 bis 11 Jahren an, damit berufstätige Eltern in Ruhe ihren Arbeitsalltag erledigen können, aber auch für Kinder, die eine wohltuende Ferienzeit genießen möchten.

Zahlreiche kreative Angebote luden die Kinder ein, ihre Kreativität und Spontanität auszudrücken. Es wurde experimentiert mit Farben, Formen, Tönen, Klängen und allerlei Naturmaterialien. Weiteres warteten viele bunte und lebendige Ausflüge und Abenteuer auf die Kinder. Unsere Kinderfreunde-Sommerbetreuung lud die Kinder sowohl zu freiem als auch zu angeleiteten Spielen ein.

Den Abschluss der Sommerbetreuung feierten wir mit einem gemeinsamen Fest, an denen alle Kinder mit Eltern, Großeltern usw. eingeladen waren.

Die Kinder haben das Fest mit den verschiedenen Angeboten genossen und hatten sichtlich ihren Spaß dabei. Schminken, basteln mit Naturmaterialien, lustige Luftballonmännchen, Fallschirmspiele, Buttons machen waren dabei nur einige Stationen, die von Kindern dicht umringt waren. Bei mancher Aufgabe war aber auch Geduld und Fingerfertigkeit gefragt. Etwa dort, wo ein Luftballon mit Mehl gefüllt werden musste.

Viel einfacher hingegen gestaltete sich das Schminken. Die Kinder durften es sich auf der Bank gemütlich machen und sich in eine Prinzessin, in einen Tiger oder in einen Schmetterling verwandeln lassen.

Am Ende durften unsere kleinen Gäste die bunten Luftballone mit viel Spaß platzen lassen und auf ein paar schöne Stunden zurückblicken.

Die Kinderfreunde Südtirol

Begrüßung des Obmannes der Heimatbühne Schnals Peter Rainer

Heimatbühne Schnals – Theaterfestival auf der Alm

Freilichttheater im Pfossental zum 50-jährigen Vereinsjubiläum

Diesen runden Geburtstag feierte die Heimatbühne Schnals am 27. Juni 2015 auf eine besondere Art: Mit einem Theaterfestival auf der malerischen Almwiese nahe des 2.076 Meter hoch gelegenen Eishofes vor der faszinierenden Naturkulisse des hinteren Pfossentales. Bis zu 300 Theaterfreunde aus ganz Südtirol haben dieses Freilichttheater besucht und waren von den Aufführungen der neun Südtiroler Theatergruppen vollauf begeistert.

Kleines Theater Bruneck mit ihrem Papierrolltheater

Bereits an einer Wegstation zwischen den Almen Mitterkas und Rableid sorgte die Theatergruppe „Kleines Theater Bruneck“ mit ihrem Papierrolltheater und lustigen Versen und Reimen für beste Unterhaltung und bot einen Vorgeschmack auf das eigentliche Freilichttheater nahe des Eishofs. Dort begrüßte der Obmann Peter Rainer alle Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister von Schnals, Karl Josef Rainer, sowie den Obmann des STV-Bezirks Vinschgau, Arnold Pirhofer. Entschuldigen ließ sich LR Philipp Achammer.

Schwungvoll eröffnet wurde das Theaterfestival von der jungen Spielgruppe der Heimatbühne Feldthurns. Weiter ging es dann mit Geschichten im „Teldra Dialekt“, dargeboten von Klothilde Oberarzbacher Egger von der Heimatbühne Steinhaus im Ahrntal. Die Heimatbühne St. Martin in Passeier zeigte in ihrer lustigen Posse, dass man sich eine Scheidung gut überlegen soll. „Schlagkräftig“ im wahrsten Sinne des Wortes ging es beim Auftritt der Heimatbühne Pfunders zu. Davon zeugte ein „blaues“ Auge nach einer Besen-Attacke – natürlich ungewollt. Für Abwechslung sorgte der Kulturverein CulinArt mit dem Figurentheater „Der kleine Prinz“. Andrea Haller, eine grandiose Schauspielerin aus dem Burggrafenamt, fungierte als großartige Erzählerin und Puppenspielerin. Dass sie nicht aus Zucker sind, bewiesen die darauffolgenden Spielgruppen. Trotz des einsetzenden Regens brachte die Theatergruppe Oberbozen einen Auszug aus dem Frühjahrstheater „Tscheck-in“ auf die Bühne. „Feierabend“ hieß zwar der Titel der Posse, doch gab es diesen für die Theatergruppe Kortsch erst nach der Aufführung des lustigen Kurzspiels. Krönender Abschluss des Theaterfestivals war das „Theater mit Masken“, dargeboten von der Heimatbühne Terenten. Auch wenn die Masken der „Terner Miglasspieler“ (altes, traditionelles Nikolausspiel) durch den mittlerweile heftigen Regen immer finsterer wirkten, so waren es keinesfalls deren Minen. Denn die „Terner“ waren von diesem Theaterfestival ebenso begeistert wie alle anderen Spielgruppen sowie auch das zahlreiche Theaterpublikum. So war man unisono der Meinung: Eine großartige Theaterveranstaltung inmitten einer herrlichen Naturlandschaft – eine perfekte Symbiose aus Natur und Kultur. Und für die Heimatbühne Schnals gilt, die Mühen und der große Aufwand haben sich mehr als gelohnt.

Spielgruppe der Heimatbühne Feldthurns

Heimatbühne St. Martin nin Passeier

Heimatbühne Pfunders

„Theater mit Masken“ Heimatbühne Terenten

Theatergruppe Kortsch

Ein großes Lob und Dankeschön gebührt allen neun Theatergruppen, die keine Mühen gescheut haben, um bei diesem Theaterfestival mitzuwirken. Dies gilt auch für Hermann vom Finailhof sowie für Rosi und Karl aus dem Passeiertal, die für die musikalische Umrahmung sorgten. Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott an die Besitzer und Pächter der Almen und Gastbetriebe im Pfossental für die großartige Zusammenarbeit und an alle anderen, die durch ihre Mithilfe auf irgendeine Weise zum guten Gelingen des Freilichttheaters beigetragen haben. Ein besonderer Dank gebührt der Gemeindeverwaltung Schnals und der Südtiroler Landesregierung / Abteilung Deutsche Kultur für die finanzielle Unterstützung. Das Theaterfestival wurde zur Gänze aufgezeichnet und wird im kommenden Winter 2016 in voller Länge auf der Großleinwand im Haus der Gemeinschaft Unser Frau gezeigt. Details dazu gibt es zu gegebener Zeit.

Peter Rainer (Obmann HB Schnals)
Fotos: Hubert Grüner

Der Räuberpfarrer

Jubiläumsaufführung der Heimatbühne Schnals

Als krönende Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres wird die Heimatbühne Schnals im kommenden November ein besonderes Theaterhighlight auf die Bühne bringen. Für diese Jubiläumsaufführung haben wir den professionellen Regisseur und Schauspieler Gerd Weigel aus Bozen engagiert. Wohl wissend was unserem treuen Theaterpublikum gefällt, haben wir uns für das Stück „Der Räuberpfarrer“ von Peter Landstorfer entschieden.

Im Mittelpunkt dieser Räuberkomödie steht Räuberhauptmann Gust, dem ein Zufall zu einem ungewollten Berufswechsel verhilft. Er wird zum neuen Pfarrer von Keitersberg. Welch günstige Gelegenheit. Während sich die Dorfbewohner über Gusts durchaus eigenwillige Sonntagmesse wundern, raubt dessen Kollegin die Wohnungen der Gläubigen aus. Trotzdem, dank Gusts menschlicher und leutseliger Art, schöpft niemand Verdacht. Doch immer, wenn es am schönsten ist …! Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. Doch soviel ist sicher, die Theaterinteressierten können sich schon jetzt auf eine besondere Inszenierung mit einem außergewöhnlichen Bühnenbild freuen.

Die Akteure auf der Bühne sind: Adalbert Weithaler, Helga Santer, Maria Magdalena Rainer, Klara Weithaler, Kevin Grüner, Frieda Gorfer, Herbert Rainer, Irma Oberhofer, Helmuth Rainer, Klemens Rainer und Andreas Rainer.

Premiere ist am Samstag, den 14. November um 19.00 Uhr mit anschließendem Umtrunk und gemütlichem Beisammensein, zu der schon jetzt ALLE herzlich eingeladen sind. Weitere Aufführungstage: Sonntag 15.11. um 16.00 Uhr (Familientag), Samstag 21.11. um 19.00 Uhr, Sonntag 22.11. um 16.00 Uhr, Samstag 28.11. um 19.00 Uhr und Sonntag 29.11. um 16.00 Uhr. Nähere Informationen können dem Mitte Oktober erscheinenden Folder entnommen werden. Platzreservierungen ab 25. Oktober täglich von 15.00 bis 20.00 Uhr bei Elsa Rainer Vescovi, Tel. 331 7827275.

Text: Peter Rainer
Foto: Andreas Rainer

Klettergarten Mastaun eröffnet

Der Klettergarten Mastaun liegt im gleichnamigen Hochtal bei Unser Frau in Schnals, ca. 20 Gehminuten hinter der Mastaunalm. Die ca. 80 Meter hohe Felswand bietet technisch anspruchsvolle Routen über mehrere Seillängen inmitten einer unberührten Naturlandschaft. Initiiert und errichtet wurde er von Nereo Ongaro mit tatkräftiger Unterstützung des AVS, Ortsstelle Schnals. Danke Neno! Ein besonderer Dank ergeht an Hugo und Gisela vom Mastaunhof, an den Tourismusverein Schnalstal, an die Bergrettung Schnals und an die Finanzbehörde für die Unterstützung und Mithilfe. Die AVS-Delegierten Sigrid Gurschler und Hannes Oberhofer freuten sich über die gute Zusammenarbeit in dieser Sache.

Eröffnung Klettergarten Mastaun

Schnalstal Urlauber werden Freunde

Dieser Sommer war für Gastgeberin Midi Ladurner und für ihren Gastropartner Erwin Grüner ein ganz besonderer. Gleich zu zwei Gästeehrungen luden die Beiden ins Restaurant Grüner in Karthaus. Für 35 Jahre Schnalstaltreue wurde Mauro Colaianni aus Monfalcone geehrt und mit Carla und Paolo aus Fidenza wurde für „25 Jahre Urlaubstreue zu Karthaus“ freundschaftlich gefeiert.

Manfred, Midi, Carla, Paolo und Erwin

Mauro Colaianni mit Familie und Freunden

Weltweite Everest Publikumspremiere in Karthaus

Das auf einer wahren Geschichte basierende Drama mit Jake Gyllenhaal, Keira Knightley, Josh Brolin, Jason Clarke und John Hawks in den Hauptrollen, hat die Filmfestspiele in Venedig in Anwesenheit von Staatsoberhaupt Sergio Mattarella eröffnet. Dem Schnalstal wurde die Ehre erteilt, die weltweite erste öffentliche Aufführung des Hollywood Films in Karthaus auszutragen. Verdanken tun wir dieses wahrscheinlich einmalige Ereignis, dem Chef von Universal Film Italia, Richard Borg, Florian Mohn von Cinealp und nicht zuletzt dem Karthauser Film- & Catering Spezialisten Paul Grüner.

Everest, Dorfplatz Karthaus

9. Schnolser Summerfest

Großartige Stimmung am ganzen Wochenende - Spenden für „Peter Pan“

Auch das 9. „Schnolser Summerfestes“, das am 11. und 12. Juli im Festzelt in Unser Frau in Schnals gefeiert wurde, war ein gelungenes Event.

Die erste Ausgabe des **Schnolser Hoamatfestes** am Samstagnachmittag, mit den vielen mitwirkenden Gruppen und Interpreten - u.a. mit der **Musikkapelle Unser Frau/Karthaus**, zog bereits viele Festbesucher ins Zelt.

Musikkapelle Uner Frau/Karthaus

Zur offiziellen Eröffnung mit Fassanstich spielte die Gruppe **„Südtirol 4“** groß auf, bevor **„Zillertal Power“** aus Nordtirol das Festzelt zum Kochen brachte.
Viele warteten auf den angekündigten Auftritt der Nordtirolerin **Hannah**, und wurden leider enttäuscht.
Krankheitsbedingt musste das Energiebündel aus Nordtirol erst kurz vor dem geplanten Auftritt absagen.

Hippacher Musikanten

Am Sonntag musizierten zuerst die **„Hippacher Musikanten“**, im Anschluss sorgten die **„Runden Oberkrainer“** für Hochstimmung, bevor die **„Zillertaler Mander“** und unsere Dauergäste, die **„Südtiroler Spitzbuam“** aufspielten.

Runden Oberkrainer

9. Schnolser Summerfest

Der Abend wurde von den **„Ursprung Buam“** eingeleitet, und zum Schluss gaben sich einmal mehr das **„Ensemble Franc Mihelic“** die Ehre.

Südtiroler Spitzbuam

„Wandern für Peter Pan“
Bereits am Donnerstag, 9. Juli wurde im Rahmen des „Schnolser Summerfestes“ die traditionelle Wanderung zu Gunsten von „Peter Pan“, der Vereinigung krebskranker Kinder in Südtirol, abgehalten.

Mastaun Alm

Gemeinsam mit dem Sänger der Kastelruther Spatzen, **Norbert Rier**, wanderten über 120 Freunde und Gäste von Unser Frau zur Mastaun Alm.
Dort wurden Spenden gesammelt, Norbert Rier verteilte jedem Spender eine signierte und persönlich gewidmete

Wanderurkunde - Norbert Rier von den Kastelruther Spatzen

Wanderurkunde. An dieser Stelle dürfen wir dem Team der Mastaun Alm für die tolle Bewirtung danken.
Das gesammelte Geld wird zusammen mit einem Teil der Erlöse des „Schnolser Summerfestes“ wiederum an die Kinderkrebshilfe „Peter Pan“ übergeben.

Norbert Rier - Mastaun Alm

Das Organisationskomitee des Schnolser Summerfestes bedankt sich auf diesem Wege bei den vielen Spendern, Gönnern und Sponsoren für die großartige Unterstützung, und natürlich bei den über 200 freiwilligen Helfern, die am Festwochenende im Festzelt im Einsatz waren.

Komitee Schnolser Summerfest

Ausstellung Kunst in der Kartause 2015

Von (Besucher-)Erfolg gekrönt war auch dieses Jahr die Ausstellung „Kunst in der Kartause“ vom 19. Juli bis 23. August, welche vom Kulturverein Schnals erstmals in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Künstlerbund organisiert wurde. Die Werke von sieben Südtiroler Künstlern standen im Zentrum der von Silvia Höller kuratierten Ausstellung „Maß, Zahl und Gewicht“. Erstmals wurde dabei, neben dem Kreuzgang, auch der Freibereich bespielt. Ein Dank geht an dieser Stelle an die beiden Eigentümerinnen Karin Ladurner und Lydia Zerpelloni für die großzügige Bereitstellung der Wiese. Die Eröffnungsfeier mit über 200 Besuchern war ebenfalls der Beweis dafür, dass Kunst und Kultur imstande sind, Menschen zu bewegen und begeistern. Ein Dank allen, die wiederum zum guten Gelingen beigetragen haben.

Monika Gamper Grüner
Kulturverein Schnals

Hier ein fotografischer Nachbericht, eingefangen von Daniela Brugger:

Arthur Kostner - Linie orange

Julia Bornefeld - Knots

Aufmerksame Zuhörer

Die anwesenden Künstler - Markus Drassl und Michael Meraner - Julia Frank - Andreas Zingerle - Lois Anvidalfarei

Ehemalige Kolleginnen in der Schnalser Baukommission Helga von Aufschnaiter und Rosa Grüner

Karin und Gerhard Müller

Kunst in der Kartause erstmals auf der grünen Wiese

Martha Pichler Rainer - Im Einsatz für den Kulturverein

Mithelfen macht hungrig

Monika Gamper Grüner, Benjamin Santer, Landesrat Philipp Achammer und Bürgermeister Karl Josef Rainer

Neues archeoPark-Duo Johanna Niederkofler und Sonja Santer

Organisatoren, Politiker & Kuratorin Silvia Höller (Dritte von links)

Small Talk am Dorfbrunnen

Der Brand in Karthaus

Teil 2: *Dies ist ein Auszug aus dem Meraner Hauskalender 1935 über den Dorfbrand im Jahre 1924. Der Artikel wurde von Daniela Brugger „ausgegraben“ und wird in dieser und den folgenden Ausgaben des Schnolser Blattls veröffentlicht. Karthaus trug 1935 den italienischen Namen „Certosa“, wie der Titel im Hauskalender zeigt. Ebenso Tschengels (Cengles), das ebenfalls im gleichen Jahr von den Flammen zerstört wurde.*

Dies ist ein Auszug aus dem Meraner Hauskalender 1935 über den Dorfbrand im Jahre 1924. Der Artikel wurde von Daniela Brugger „ausgegraben“ und wird in dieser und den folgenden Ausgaben des Schnalser Blattes veröffentlicht. Karthaus trug 1935 den italienischen Namen „Certosa“, wie der Titel im Hauskalender zeigt. Ebenso Tschengels (Cengles), das ebenfalls im gleichen Jahr von den Flammen zerstört wurde.

…Der Pfarrer, dem sein ganzes Hab und Gut verbrannte, vermag aus der Kirche nur das Allerheiligste und einige Messgewänder in Sicherheit zu bringen. Das größte Geschäft des Ortes, welches dem Peter Grüner gehört, wird samt seinem reichen Inhalt ein Raub der Flammen. Aus dem Postamt lodert es bereits auf, an ein Telefonieren um Hilfe ist nicht mehr zu denken. Es gibt nur eines: Menschenleben, Vieh und die wertvollsten Habseligkeiten zu retten; nur zu rasch ist auch hiezu die Möglichkeit vorüber, alles nur mehr ein einziger Feuerherd.

Die von Madonna di Senales und von Monte S. Catarina zu Hilfe geeilten Feuerwehrmannschaften leisten Rühmliches, um das Feuer zu lokalisieren, doch gelingt es den Unserfrauern mit ihrer kleinen, aber guten Spritze wegen zu späten Eintreffens nur mehr, die drei am oberen Ende des Dorfes stehenden Häuser des Jos. Grüner, der Theresia Rainer und des Jakob Weiss zu retten, während 37 Behausungen mit ebenso vielen Ställen und Städeln schon im Schutte liegen, ein grauenvoller Anblick, als die Schreckgebilde der Nacht dem tagenden Lichte folgen, bloß beißender Brandgeruch über dem Örtlein liegt und durch alle die öden Fensterhöhlen des Himmels Wolken hoch hereinschauen.

Die etwa 150 obdachlos gewordenen Familien finden bei der Bevölkerung des Schnalstales sehr liebevolle Aufnahme. Fröstelnd im Morgengrauen, übernächtig und zermürbt von ausgestandener qualvoller Angst schicken sie sich an, sich auf die einzelnen Höfe zu verteilen

Eine namhafte Anzahl von Großvieh und Schweinen ging zu Grunde, sowie annähernd 10.000 Lire in Bargeld. An Versicherungen treffen durchschnittlich kaum 4 – 5.000 L auf den Hausbesitzer.

Von den Inwohnern hatten sich alle, wenn auch oft nur mit knapper Not, vor dem Feuer zu retten vermocht; nur zwei Pfründtner, Vinschgauer, der 70jährige, auf Krücken angewiesene Ant. Kind und eine alte blinde Frau sind im Gemeindespital verbrannt und eine dritte Person ist circa acht Tage später den Brandwunden erlegen, die sie sich zugezogen hatte. Auch obige bedauernswerten Leute waren von den Barmherzigen Schwestern aus den Betten geholt und in den Hausgang gebracht worden, wo sie sich jedoch dann schlaftrunken vermutlich nicht zurechtgefunden haben und im Rauch und Feuer umkamen. Die Schwestern hatten selbst Brandwunden davongetragen, da das Spital eines der ersten Häuser gewesen, welche Feuer fingen.

Als erste Hilfe erhielt Certosa von der Regierung 10.000 Lire und vom Unterpräfekten Marchese Longarini 2.000 Lire, dann hatte sich allsogleich in Merano in dankeswerter Weise ein Hilfskomitee gebildet. Ja, es ward in der ganzen Provinz Bolzano gesammelt und die Bevölkerung zeigte wie immer, wenn es hiess, für einen allgemeinwohltätigen Zweck opferbereit zusammenzustehen, überall durch Geld-, Lebensmitte- und Kleiderspenden wohltuende Teilnahme, sodass die größte Not für den Winter gebannt war.

Leider sind fast alle Altertümer und Sehenswürdigkeiten von Certosa vom Feuer vernichtet worden. So wurde z. B. der Untere Kreuzgang zur Gänze zerstört, während der äußere und obere Kreuzgang teilweise sehr stark beschädigt wurden. Der Plafond der ehemaligen St. Michaelskirche, der in Zirmholzschnitzerei ausführt war, ging verloren, ein Teil der Konventküche brannte aus usw. Den bedauerlichsten, unwiederbringlichen Verlust aber brachte die vollständige Einäscherung der St. Annakirche, indem neben anderen künstlerischen Sehenswürdigkeiten das Altarbild, die hl. Familie mit St. Anna und Joachim, vom Münchner Kunstmaler Helfenrieder stammend, in Flammen aufging. Man hatte dieses Bild zur damaligen Zeit schon auf mehrere hunderttausend Lire geschätzt. Helfenrieder hatte bekanntlich auf der Flucht, nachdem er im Duell einen höheren Offizier getötet hatte, das Asylrecht des Klosters „Allerengelberg“ in Anspruch genommen und während seines mehrjährigen Aufenthaltes dort u. a. dieses Gemälde ausgeführt.

Fortsetzung folgt im nächsten Schnolser Blattl

Im Kreuzgang - Illustration von Alessandro Gatto

Leben auf den Schnalser und Vinschger Almen in Bildern

Fotoausstellung von Gianni Bodini im archeoParc-Café

„Ich will bei der Kuh sitzen“ hört man derzeit öfters im archeoParc-Café. Das „Kuhfoto“ und weitere von Bodini sind hier noch bis 1. November zu sehen. Foto: archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler

Für die aktuelle Ausstellung im archeoParc-Museumscafé hat Gianni Bodini Bilder zu alten und jungen Lebensspuren auf den Schnalser und Vinschger Almen zusammengestellt. „Auf der Alm“ ist nach „Memories“ und „Am Wasser“ die nunmehr dritte Fotoausstellung in der archeoParc-Cafeteria.

Die jetzige Ausstellung ist die erste, die hier ausschließlich die Tischplatten bespielt. Diese eignen sich aufgrund ihrer Holz-Glas-Konstruktion besonders für die Präsentation von Fotografien. „Hier schmuggelt sich Fotokunst in den Alltag ihrer Betrachter.“ findet Johanna Niederkofler, die mit Gianni Bodini zusammen die Bilder von Berglalm, Obermoaralm, Schliniger Alm und – wie sie alle heißen – ausgewählt hat.

Ötzi Glacier Tour mit Reinhold Messner im Juli 2015

Reinhold Messner erzählt an der Fundstelle von 1991 archeoParc, Foto: Peter Santer

Schnalser mit von der Partie archeoParc, Foto: Peter Santer

Urkunden und Autogrammkarten am Tisenhof archeoParc, Foto: Peter Santer

Reinhold Messner im Gespräch mit BM Karl Josef Rainer und Alexander Rainer. archeoParc, Foto: Peter Santer

Alle Bilder unter: http://bit.ly/1IsMaJd (Album) bzw. http://bit.ly/1DSFeEb (Slideshow)

Wusstest du…?

…wer seit Ende Juni im archeoParc-Vorstand mitarbeitet?

Der archeoParc hat am 18. Juni einen neuen Vorstand gewählt: Sonja Santer aus Karthaus steht diesem als Präsidentin vor, ihr Stellvertreter ist Otto Rainer aus Unser Frau. Weiters im Vorstand vertreten sind Gerhard Müller aus Katharinaberg, Matthias Gamper und Patrizia Götsch aus Unser Frau, Angelika Fleckinger, die Direktorin des Südtiroler Archäologiemuseums und Johanna Niederkofler und Simone Bacher vom archeoParc.

Wir wünschen dem Vorstand alles Gute!

September-November

15.-30. September: Ratespiel in der Sonderausstellung mit Preisverlosung unter den Teilnehmern/innen (Team archeoParc ausgeschlossen) im Rahmen des Vortrags am 8. Oktober

26./27. September: Europameisterschaften im prähistorischen Bogenschießen uns Speerwerfen. Anmeldung und Details: www.archeoparc.it/BoTuInfo_dt.pdf

8. Oktober: Vortrag zu den Schnalser Orts- und Flurnamen mit Dr. Johannes Ortner. Mit Aperitif. Beginn: 20:00 Uhr

16. Oktober: Handwerksvorführung zum urgeschichtlichen Fischräuchern mit Verkostung. Beginn: 14:30 Uhr

1. November: letzter Öffnungstag 2015

Alle Termine unter archeoparc.it.

archeoParc Schnals Museumsverein

Diese Seite gestalteten:
Benjamin Santer, Evi Weithaler
und Johanna Niederkofler

VSS – Unfallversicherung für Sportler

Der Ausschuss des ASV. Schnals hat beschlossen, auch heuer wieder ALLE seine Athleten unter 18 Jahren in den Sektionen Eishockey, Fussball und Ski automatisch über die vom Verband Südtiroler Sportvereine (VSS) angebotene Unfallversicherung zu versichern.

Somit sind alle jungen Sportler für die kommende Saison bis zum 31.07.2016 bei Unfällen während der Trainingseinheiten, Meisterschaftsspielen oder Rennen versichert.

Die wichtigsten Versicherungsleistungen:

Todesfall: 5.000 Euro
Bleibende Invalidität: 5.000 Euro (mit fixer Selbstbeteiligung für die ersten 5 Prozentpunkte)
Erstattung der Unfallkosten: 6.000 Euro (Höchstersatz pro Zahn: 750 Euro, Limits für physiotherapeutische Behandlung: 300 Euro), Selbstbeteiligung: 750 Euro pro Schadensfall

Bei eventuellen Schadensfällen, oder für eventuelle Fragen sollen sich die Eltern oder Athleten bei den jeweiligen Trainern, oder auch beim Ausschuss direkt melden.

Natürlich bietet der VSS diese Unfallversicherung auch für Erwachsene Sportler an...

Das 9. Schnolser Summerfest ist Geschichte.

Das „9. Schnolser Summerfest“ war für den ASV. Schnals und das Komitee Schnolser Summerfest erneut eine große Herausforderung.
Aber dank der guten Zusammenarbeit mit den mitorganisierenden Vereinen „Jagdhornbläser Similaun“ und „Jagdsektion Schnals“ und dank der großzügigen Unterstützung der zahlreichen Gönner und Sponsoren und – nicht zuletzt – dank der Arbeit der vielen freiwilligen Helfer, denen auf diesem Wege nochmals ein herzliches Vergelt’s Gott gilt, konnte aber auch das heurige Schnolser Summerfest erfolgreich gestaltet werden. Bereits jetzt freuen sich alle auf das Jubiläumsfest im nächsten Jahr. **Die 10. Ausgabe steigt vom 7. bis 10. Juli 2016.**

Programminfos bereits unter www.schnolser-summerfest.com

Sektion Eishockey

„Ice Bears Schnals“ - Saison 2015 / 2016

IT’S TIME TO PLAY ICEHOCKEY!!!!!
Nach der starken Saison des letzten Jahres, (Platz 5) starten unsere Eishockeycracks auch in diesem Jahr im PRO HOCKEY CUP.

IceBears 2015

Es wird gegen die gleichen 7 Mannschaften gespielt wie letztes Jahr: Lana, Trient, Fondo, Burgstall, Jenesien, Eppan und Latsch.
Startschuss für das erste Spiel ist am 23.10. in Lana und zwar gleich gegen den amtierenden Meister der letzten Saison, dem SV LANA HORNETS.
Während in der Hinrunde werden sämtliche Auswärtsspiele bestritten werden, wird in der Rückrunde wieder die „Höhle der Icebears“ gerockt werden, und das sowohl auf dem Spielfeld als hoffentlich auch auf den Tribünen.
Das erste Heimspiel ist am 11.12. um 20.30 Uhr geplant, der Spielplan wird dann noch zeitnah bekanntgegeben.
Die Vorbereitung auf die kommende Meisterschaft ist schon seit Mitte September voll im Gange. Es wird 2 x wöchentlich im Eisstadion in Latsch trainiert.
Headcoach **Jonny Tappeiner** hat die Mannschaft wieder unter seine Fittiche genommen und bereitet sie optimal auf die Meisterschaft vor.
Dieses Jahr sind gleich 3 Spieler aus der Jugend zu den IceBears dazu gestoßen: **Nicolas Rainer, Raphael Kofler und Markus Santer**.
Somit zählt der Kader der IceBears dieses Jahr 14 Spieler und 3 Goalies.

„Ice Bears The Next Generation“
Auch dieses Jahr wird **Fabian Tappeiner** unsere Nachwuchsspieler trainieren. Am 16.09. wurde ein Infoabend organisiert, wo Eltern unserer Eishockeycracks alles über die kommende Saison erfahren haben.
Diese Saison wird versucht, die Zusammenarbeit mit dem AHC Latsch ein wenig auszubauen, d.h. dass die Kids die Möglichkeit haben im Herbst zusammen mit den Nachwuchsspielern von Latsch an den Trainings teilzunehmen.
ABER… sobald im Dezember der Eisplatz in der Sportzone Texel bereit ist, wird wieder Einiges los sein – hier einige Termine:

- Saisonseröffnung am 05.12. mit dem Broomballturnier + DJ (Infos folgen)
- Eistraining der Kids und Juniors mit Fabian Tappeiner
- Die beliebten Familyday’s
- Heimspiele der „Ice Bears Schnals“ mit toller Stimmung
- Interne Turnierspiele

Rückschau Sommer 2015
Obwohl speziell der abgelaufene Sommer nicht unbedingt die Temperaturen für IceBears hatte, waren diese nicht untätig:
Die Mannschaft der IceBears organisierte am 18.07. das **„2. Kleinfeldfussballturnier der Schnalser Vereine“**.
Es haben sich zwar nur 6 Mannschaften gemeldet, aber es war trotzdem eine gelungene Veranstaltung. Es wurde gespielt, gekämpft, gelacht und gefeiert.
Für 2016 ist dieses Turnier auch wieder geplant.

Gemeinsam mit der Sektion Ski wurde wieder ein Trainingscamp für unsere Athleten organisiert, in diesem Sommer konnten auch die Kinder „ausserhalb“ unserer Sportsektionen teilnehmen.

Der Sportlehrer **Martin Stark** aus Schlanders trainierte zweimal pro Woche mit den Kids und jungen Athleten.

Am 29.08.15 fand der **„1. Action Day“** der IceBears statt.
Hannes Oberhofer organisierte einen super Nachmittag: zuerst gings zum „Canyoning“ ins Passeiertal und dann ab zum Hilberkeller nach Riffian um die verbrannten Kalorien wieder aufzufüllen.
Bei an guatn Glasl Wein und einer sauguaten Grillplatte wurde auch kurz über die kommende Saison gesprochen. Alles in Allem war es ein actionreicher Nachmittag.

Natürlich findet Ihr weitere Infos auf der Facebookseite der IceBears und auch auf der Homepage des ASV Schnals.

... einige IceBears beim Actionday

Sektion Fussball

In Schnals rollt wieder der Ball

1.924 (!) Tage ist es mittlerweile her, dass ein Fussballspiel mit Beteiligung einer Mannschaft des ASV. Schnals stattgefunden hat… (am 30.05.2010 fand das bis dato letzte Spiel gegen Partschins statt)

Max Spechtenhauser

Doch seit 05. September 2015 spielt wieder eine Schnalser Seniorenmannschaft eine Meisterschaft.

stehend v.l.n.r.: Max Spechtenhauser, Raphael Kofler (Betreuer), Gernot Gurschler, Peter Paul Rainer, Matthias Ongaro, Florian Gurschler, René Gamper, Markus Santer, Werner Gurschler, Martin Rainer und Daniel Nischler - knieend v.l.n.r.: Manuel Götsch, Damian Delugan, Alex Zambiasi, Alexander Oberhofer, Christian Tappeiner, Nicolas Rainer und Simon Rainer - Vorne: Julian Weithaler und Adrian Weithaler

Dank der Eigeninitiative junger, williger Fussballer konnte in diesem Herbst eine Mannschaft des ASV. Schnals zur Meisterschaft VSS Freizeit gemeldet werden. Seit Juni wird die Truppe von **Max Spechtenhauser** (unter Mithilfe von Monno Gurschler) trainiert und auf die anstehende Meisterschaft vorbereitet.
Der Meisterschaftsbeginn war zwar durchwachsen, einem Remis zum Auftakt in Laas folgte eine unglückliche Heimniederlage gegen die Mannschaft Amatori Meran. Im 3. Spiel erreichte die Truppe wieder ein Unentschieden in Martell. Mit der Mannschaft und dem gesamten ASV. Schnals freuen sich auch viele Fans, endlich wieder eine Fussballmannschaft in Schnals zu haben.

Hinten v.l.n.r. Coach Max, Simon, Jannik, Damian, Matthias, Dominik - vorne v.l.n.r. Samuel, Raphael, Alex, Bastian

Für unsere jungen Kicker startete heuer das Abenteuer **„B-Jugend“ in der SpG. Untervinschgau**.
Sämtliche Heimspiele der Mannschaft, die im Kreis A der Meisterschaft B-Jugend provinzial spielt, werden auf dem Kunstrasenplatz in Partschins ausgetragen.
… und auch für die kleinsten Nachwuchskicker konnte ab September mit dem Fussballspielen angefangen werden.
Max Spechtenhauser kümmert sich auch um die Kids der Sektion Fussball, und wird hoffentlich den nächsten „Cristiano Ronaldo“ ausbilden…

Hinten v. l. Karl Josef Weithaler, Konrad Gamper, Konrad Rainer, Adalbert Weithaler, Oswald Rainer, Konrad Gurschler,
Kniehend v. l. Robert Weithaler, Karl Rainer, Peter Rainer und Leo Weithaler *(fehlt auf dem Bild)*

Sektion Kegeln

Bereits Mitte Juli eröffneten unsere Sportkegler die neue Saison mit dem Training.
Sehr erfreulich ist, dass junge Kegler dazugekommen sind, die regelmäßig mit der Mannschaft trainieren.
Es sind **Roman Gurschler, Patrick Mair, Hannes Weithaler** und **Andreas Weithaler.**
Die anstehende Meisterschaft wird wohl sehr spannend, besonders für Schnals I, die im ersten Jahr in der höchsten Klasse spielen.
Am 08.08.2015 organisierte der **Bezirk Meran** auf unseren Kegelbahnen den alljährlichen Vergleichskampf gegen den **KSK Sölden**.

Stefan Weithaler beim Vergleichskampf

Für den Bezirk Meran durften auch **Stefan Weithaler** (595 Holz) und **Lukas Rainer** (592 Holz) mitspielen und die Hausherren waren auf ihren Heimbahnen die Besten!
Das Spiel konnte der Bezirk Meran mit 7-1 und einem Schnitt von 578 Holz souverän gewinnen, was der anstehenden gemeinsamen Feier aber keinen Abbruch tat.

Lukas Rainer beim Vergleichskampf

Ein schweres Los wurde **Schnals I** bereits in der ersten Runde des Italienpokals zugelost:
Es ging gleich in die Fuggerstadt nach Sterzing. Eine sehr schwer zu spielende Bahn und ein sehr starker Gegner warteten auf die Schnalser, Fugger Sterzing gewann das Spiel schließlich auch mit 6-2 und leider war der Italienpokal bereits in Runde 1 zu Ende. Nur **Josef Rainer** glänzte mit 599 Holz.
Auch **Schnals II** erwischte es gleich in der ersten Runde. Gegen den ASV. Burggräfler III setzte es in Riffian ein klares 2-6, lediglich **Karl Josef Santer** spielte stolze 564 Holz.

30 Jahre Kegelsport in Schnals

Bereits seit 30 Jahren gibt es Kegelsport in Schnals, und das war für unsere Sportkegler Anlass genug, auf den Kegelbahnen in Texel ein großes **Einladungsturnier** zu organisieren.
Zufall oder nicht ? – zu diesem 30er-Jubiläum meldeten sich sage und schreibe stolze 30 Mannschaften.
Verteilt über 2 Wochen spielten Mannschaften aus ganz Südtirol um den Turniersieg, auch Spitzenteams wie der aktuelle Meister aus Neumarkt, und sogar die Kegelfreunde aus Innsbruck waren mit der Mannschaft KC. Katzenberger dabei.
Am letzten Spieltag gab es dann ein zusätzliches Highlight: die Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1985, **Karl Josef Weithaler, Konrad Gamper, Konrad Rainer, Adalbert Weithaler, Oswald Rainer, Konrad Gurschler, Robert Weithaler, Karl Rainer, Peter Rainer** und **Leo Weithaler** waren anwesend.
Das Turnier war ein sehr tolles Event, es gab Lob von allen Mannschaften, besonders bedanken möchte sich die Sektion Kegeln an dieser Stelle aber bei Peter „Popeye“ Rainer, der für die Organisation dieses Einladungsturnieres verantwortlich zeichnete.
Alle Ergebnisse, Spielpläne und Infos, sind, wie immer, auf unserer Homepage **www.sv-schnals.com** zu finden.

Kegelbahnen sind wieder geöffnet
Reservierungen unter Tel. 341 4560888

Musikkapelle Katharinaberg Ende der 50er Jahre

Foto: Gerhard Müller

Grafik Grüner - Schnalstal 2015